

<b>Vorwort</b>	<b>7</b>
<b>I. Zugänge zu poetischen Texten</b>	<b>8</b>
<b>Epik</b>	<b>8</b>
<b>Kurzprosa nach 1945</b>	<b>8</b>
Definition	<b>8</b>
Texte	<b>8</b>
<b>Jurek Becker, Bronsteins Kinder – unterschiedliche Behandlungsansätze</b>	<b>14</b>
Produktionsorientierter Ansatz	<b>14</b>
Textimmanenter Ansatz	<b>15</b>
Vergleichende Betrachtung: Vater-Sohn-Beziehungen in der Literatur	<b>18</b>
<b>Alfred Döblin, Berlin Alexanderplatz</b>	<b>22</b>
Döblins Ankündigung des Romans	<b>22</b>
Der Aufriss des Romans	<b>22</b>
Die Erzählweise des Romans	<b>23</b>
Vergleich des Romans mit der Hörspielfassung	<b>25</b>
Bedeutungsebenen des Romans	<b>27</b>
Der Schluss des Romans	<b>29</b>
Zu Döblins Wirklichkeitsbegriff	<b>31</b>
Die Verfilmungen des Romans	<b>33</b>
<b>Monika Maron, Stille Zeile sechs</b>	<b>35</b>
Orte und ihre Bedeutung	<b>35</b>
Rosalind und Beerenbaum – Abrechnung	<b>38</b>
Rosalind	<b>39</b>
Ausblick	<b>41</b>
<b>Theodor Fontane, Effi Briest</b>	<b>44</b>
Motive	<b>44</b>
Die Titelfigur	<b>47</b>
Epochenbezug: Realismus	<b>49</b>
<b>Dramatik</b>	<b>53</b>
<b>Georg Büchner, Woyzeck</b>	<b>53</b>
Aufbau und Form des Dramas	<b>53</b>
Der Beginn des Dramas	<b>54</b>
Figuren	<b>55</b>
Natur – Vernunft – Mensch	<b>59</b>
Anregungen zum szenischen Interpretieren	<b>60</b>
Epochenbezug: Vormärz	<b>63</b>

<b>Bertolt Brecht, Leben des Galilei</b>	<b>66</b>
<i>Zum Aufriss der Bilder</i>	<b>66</b>
Illustration der Szenen	<b>66</b>
Leben des Galilei, 10. Bild als Straßenszene	<b>67</b>
Zu den verschiedenen Fassungen der 14. Szene	<b>67</b>
Die 14. Szene aus späterer Sicht	<b>69</b>
Nützlichkeit und Menschenfreundlichkeit	<b>72</b>
Episches Theater	<b>75</b>
<b>Peter Weiss, Die Ermittlung</b>	<b>78</b>
Der Autor und sein Quellenmaterial	<b>78</b>
Historische und poetische Figur	<b>80</b>
Zur ästhetischen Form	<b>81</b>
Zur Analyse exemplarischer Dialogsequenzen	<b>82</b>
Dokumentartheater	<b>85</b>
<b>Lyrik</b>	<b>86</b>
<b>Lyrik aus dem 19. Jahrhundert</b>	<b>86</b>
Eduard Mörike (1804–1875)	<b>86</b>
Eduard Mörike und Annette von Droste-Hülshoff (1797–1848) im Vergleich	<b>92</b>
Heinrich Heine (1797–1856)	<b>96</b>
<b>Lyrik nach 1945</b>	<b>98</b>
Thema „Liebe“	<b>98</b>
Thema „Natur“	<b>103</b>
<b>Epochen im Vergleich</b>	<b>107</b>
<b>Klassik (ca. 1786–1805)</b>	<b>107</b>
Zum Begriff	<b>107</b>
Bestandsaufnahme der Zeitsituation durch die Klassiker	<b>108</b>
Programme zur menschlichen Verbesserung und Bildung	<b>110</b>
Poetische Beispiele aus der deutschen Klassik	<b>115</b>
Zehn Kennzeichen der Epoche	<b>120</b>
<b>Romantik (ca. 1795–1835)</b>	<b>121</b>
Zum Begriff	<b>121</b>
Orte und Zeitabschnitte	<b>122</b>
Entgrenzung in der Kunst	<b>123</b>
Entgrenzung in der romantischen Poesie	<b>125</b>
Entgrenzung gesellschaftlicher Rollen – Frauen der Romantik	<b>127</b>
Verwandlung und Zweideutigkeit der romantischen Landschaft	<b>129</b>
Die Sammlertätigkeit der Romantiker	<b>131</b>
Lyrik der Romantik	<b>132</b>
Zehn Kennzeichen der Epoche	<b>141</b>

<b>Naturalismus (ca. 1880–1900)</b>	<b>142</b>
Gesellschaftsbilder: Von Gegensätzen in einer Zeit, in einer Welt	142
Gerhart Hauptmanns „Die Ratten“ – „Vom Gegensatz zweier Welten“	142
Revolutionäres: Programmatik und Polemik	148
Überwundener Naturalismus?	150
Programmiertes Misslingen? – Rezeptionsfacetten	151
Lyrik	153
Sekundenstil	155
Zehn Kennzeichen der Epoche	157
<b>Expressionismus (ca. 1910–1925)</b>	<b>158</b>
Expressionistische Malerei – ein neues Sehen?	158
Zeitdiagnose oder Vision?	160
Befindlichkeiten: „Ein Stoß ging durch uns ...“	161
„Menschheitsdämmerung“ – Programmatisches	163
Der Moloch Stadt – Verlusterfahrungen	165
Krieg und Revolution	167
Ich- und Daseinsverlust: „Und aller Himmel Höfe sind verschlossen“	171
Das expressionistische Drama: Die Welt im Aufstand	173
Zehn Kennzeichen der Epoche	176
<b>Epochenübersicht</b>	<b>177</b>
<b>II. Umgang mit nichtpoetischen Texten und Medien</b>	<b>179</b>
<b>Trivialliteratur, Literaturkritik, Probleme der literarischen Wertung</b>	<b>179</b>
Trivialliteratur	179
Literaturkritik	182
Probleme der literarischen Wertung	184
<b>Vom Drehbuch zum Film: „Bronsteins Kinder“</b>	<b>186</b>
Der Film zum Buch – Das Buch zum Film	186
„Ein Drehbuch ist eine in Bildern erzählte Geschichte“	188
Der Film	191
Wertungsversuche: „Bronsteins Kinder“ und die Filmkritik	195
<b>III. Umgang mit Sprache</b>	<b>196</b>
<b>Gegenwartssprache</b>	<b>196</b>
Sprachdschungel oder „Schrottplatz der Sprache“?	196
Sprachverfall? – Sprachrisse!	197
Plastikwörter	200
Sprachmoden	204
Mediensprache	205
<b>Sprache und Geschlecht: Frauensprache – Mönnersprache</b>	<b>208</b>
Zum Kommunikations- und Gesprächsverhalten von Frauen und Mönnern	208

Ungleichheiten im Sprachsystem?	212
Möglicher Exkurs: Sprache – Denken – Wirklichkeit	215
<b>Funktionen sprachlicher Mittel in Texten</b>	217
Karl Bühlers Organonmodell und die Sprachfunktionen	
„Ausdruck“, „Appell“, „Darstellung“	217
Der Sprechakt und seine Aussagefunktion	223
<b>Praktische Rhetorik</b>	225
Sprechen	225
Reden	229
Reden analysieren	232
Rhetorik in der Diskussion	237
<b>IV. Schreiblehre</b>	238
<b>Schüler korrigieren Schüleraufsätze</b>	238
Die drei Phasen der Korrektur	238
Ein erweiterter Kriterienkatalog	239
Korrektur, Beurteilung und Bewertung von Schüleraufsätzen	240
Zusammenfassung von Kriterien für den Inhalt	246
<b>Der analytische und gestaltende Interpretationsaufsatz</b>	247
Lyrik	247
Epik	256
Dramatik	264
<b>Der Erörterungsaufsatz</b>	269
Die textgebundene Erörterung	270
Die freie Erörterung	275
<b>Arbeitstechniken</b>	281
Protokoll	281
Referat	283
Präsentation	285
<b>V. Ideenbörse</b>	290
Anregungen zum fächerverbindenden Unterricht	290
<b>Deutsch – Bildende Kunst: Polyperspektivisches Erzählen und Kubismus</b>	290
<b>Deutsch – Geschichte: Exilerfahrung</b>	297
<b>Deutsch – Religion – Ethik: Erschütterungen des Denkens</b>	304
<b>Glossar</b>	312
<b>Stichwortverzeichnis</b>	314
<b>Bildnachweis</b>	316